Liebherr

Firmengruppe feiert höchsten Umsatz der Geschichte

Sparte Hausgeräte mit 3,6% im Plus

Donnerstag, 12.04.2018

Die Firmengruppe Liebherr hat im Jahr 2017 mit 9,845 Mrd. Euro den höchsten Umsatz ihrer Geschichte erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte das Familienunternehmen seine Erlöse damit um 9,3%.

Zum erneuten Wachstum hat auch die Sparte Hausgeräte beigetragen. Sie erzielte einen Umsatz von 930 Mio. Euro und damit 32 Mio. Euro mehr als 2016. Wie aus dem Geschäftsbericht 2017 hervorgeht, bewegte sich dabei das Umsatz in Westeuropa auf Vorjahresniveau. In den für Liebherr wichtigen deutschen Markt erzielte man einen Zuwachs, während Rückgänge in den Märkte Italien, Schweiz, Dänemark und Frankreich verbucht wurden.

In Osteuropa entwickelten sich die Geschäfte wieder positiv. Vor allem Russland und Bulgarien trugen hier zum Wachstum bei. In Amerika, im Nahen und Mittleren Osten sowie in Fernost/Australien konnte die Sparte ebenfalls den Umsatz steigern.

Insgesamt stagnierte die Nachfrage nach Kühl- und Gefriergeräten für den Haushalt. Vor allem bei den Gefriergeräten sank der Umsatz. Bei den Einbaugeräten stand hingegen ein Plus zu Buche.

Für das Jahr 2018 rechnet Liebherr im Bereich Kühlen und Gefrieren mit einem Umsatzanstieg. Vor allem die Neueinführung der „Monolith“-Reihe auf dem nordamerikanischen Markt verspreche weiteres Wachstum. Als Risiken seien das sinkende Marktpreisniveau und die Verschärfung des Wettbewerbes einzuschätzen.

Firmengruppe feiert höchsten Umsatz der Geschichte